

# MARKUSBOTE

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
in Anger-Crottendorf und Reudnitz  
Dezember 2021 - Januar 2022



|                              |       |
|------------------------------|-------|
|                              | Seite |
| In eigener Sache             | 2     |
| Zum Monatspruch              | 3     |
| Gottesdienste                | 4 - 5 |
| Freud und Leid               | 6     |
| Jahreslosung                 | 7     |
| Stadtteilprojekt             | 8 - 9 |
| Kinderseite                  | 10    |
| Kindergarten                 | 11    |
| Veranstaltungen              | 12    |
| Kirchenmusik                 | 13    |
| Gemeindeguppen               | 14    |
| Anschriften und Sprechzeiten | 15    |
| Jahresplan 2022              | 16    |



## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, nun ist es wieder soweit, die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Meine im letzten Jahr an dieser Stelle geäußerte Hoffnung auf Normalität hat sich nicht erfüllt. Anstelle von schönen Weihnachtskonzerten oder Glühwein und Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt werden wir leider wohl wieder eine ungewollt ruhige Zeit erleben.

Das ist besonders schade, da wir als Gesellschaft in den vergangenen Monaten die Chance hatten, den derzeitigen Verlauf der Pandemie abzumildern und damit die nun geltenden Maßnahmen zu vermeiden.

Nun ist es so - und besonders mit Blick auf die vollen Intensivstationen im Krankenhaus, in dem ich arbeite und die großen Herausforderungen, immer mehr Menschen aufwändig medizinisch zu versorgen, sind die strengen Regelungen zur Kontaktminimierung dringend notwendig.

Bitte geben Sie in dieser Zeit auf sich, Ihre Lieben und Ihre Mitmenschen acht.

Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. Jeder einzelne Mensch ist ein Licht in Gottes Augen. Er soll aber auch für andere Menschen ein Licht sein und dazu beitragen, dass ihr Leben ein wenig heller wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen trotz der Umstände eine frohe und gesegnete Zeit mit vielen Lichtern!

Ihr Lutz Schober

---

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Der Kirchenvorstand  
**Layout** Lutz Schober

**Druck** Druckerei Friedrich Pöge e.K.  
**Auflage** 1000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Februar - März 2022 erbitten wir bis zum 07.01.2022 per E-Mail an: [kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de](mailto:kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de).

Spenden zur Finanzierung des Markusboten geben Sie bitte im Pfarramt ab oder überweisen diese auf das Gemeindep konto (Seite 15).

**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. Sacharja 2,14**

Klar – freuen kann ich mich über vieles. Wenn aber eine Zeit, ein Fest, allgemein und in großem Maße mit Freude verbunden ist, dann ist es das Weihnachtsfest, denke ich. Wir freuen uns über das Wiedersehen lieber Menschen, natürlich über die Geschenke, über die Reihe von freien Tagen und die Zeit, die wir – endlich wieder mal – füreinander haben. Normalerweise.

Und nun haben wir das zweite „Corona-Weihnachten“. Machen wir uns nichts vor: Auch dieses Jahr wird – trotz aller gegenteiligen Bemühungen – Weihnachten davon geprägt sein. Die ersten Veranstaltungen wurden bereits abgesagt. Ob und in welcher Weise die Weihnachtsmärkte stattfinden können, ist völlig unklar. Selbst gegenseitige Besuche werden wohl – wie im vergangenen Jahr – nur eingeschränkt möglich sein. Und das alles trotz aller Versuche des vergangenen Jahres, die Lage irgendwie in den Griff zu bekommen. Das Virus zeigt sich offenbar völlig unbeeindruckt von den phantasievollen Namen, die die Politik den neuerlichen Einschränkungen und breitangelegten Kampagnen gibt. Eine bedrückende Stimmung macht sich breit, wie ich es beobachte.

„Freue dich und sei fröhlich!“ – ein Aufruf aus einer anderen Zeit! Mit uns, hier und heute scheint das nichts zu tun zu haben!

Es stimmt tatsächlich: Die Worte kommen aus einer anderen Zeit. Sie wurden vor über 2000 Jahren geschrieben. Aber viel wichtiger ist: Die Worte kommen aus einer anderen Welt. Die stammen nicht aus irgendeiner Erklärung irgendeiner Regierung, die per Dekret versucht, die schwierige Lage zu beenden. (Schön wär's, wenn das so gelänge!) Das sind auch keine Vertröstungsversuche wohlmeinender Menschen, die sich

und anderen das Leben schön und die Gefahren klein reden. Es sind Worte, die Gott zu den Menschen spricht. Das waren zu der Zeit des Propheten die gleichen Menschen wie heute und sie hatten vergleichbare Probleme. Krankheiten gab es schon immer, Freunde und Bekannte sind auch damals verstorben. Und von der perfekten war die damalige Welt ebenso weit entfernt, wie wir es heute erleben.

Eigentlich macht es auch nur so einen Sinn: Was sollte eine Aufforderung, sich zu freuen, in Zeiten, in denen es ohnehin super läuft? Es gibt eben einen anderen Grund zur Freude als das „perfekte Fest“: „Ich komme und will bei dir wohnen“, verspricht Gott. Und das ist nun eben keine Vergangenheit, sondern pure Gegenwart: Heute verspricht Gott dir, du einsamer älterer Mann, dir, du Familie, dir, du Schülerin und dir kleines Kind: „Ich komme und wohne bei dir“. Wer auch sonst noch kommt oder nicht kommen kann – Einer ist in jedem Fall bei Ihnen zu Besuch: Gott persönlich. Und Gott kommt nicht mit leeren Händen. Er bringt Liebe und Freude mit. Gibt es einen Grund, dann nicht fröhlich zu sein?

Dass Sie das Weihnachten 2021 erleben wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer



*Hans - Christian Joosdorf*

# Gottesdienste im Dezember

---

Monatspruch:

**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe,  
ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sach 2, 14**

---

**Andacht per Telefon** wöchentlich abzuhören unter der Telefonnummer 0341/ 9999990

- 05.12.** | 10.00 Uhr  
16.00 Uhr
- 2. Advent**  
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche  
Adventsandacht im Kerzenschein, Trinitatiskirche (S. 13)  
*Kollekte für den Schulsozialfond des Ev. Schulzentrums*
- 12.12.** | 10.00 Uhr  
18.00 Uhr
- 3. Advent**  
Gottesdienst mit Posaunenchor, Trinitatiskirche  
"gottesdienst ma(h)l abends" Markuskapelle,  
mit Austeilung des Friedenslichtes aus Bethlehem.  
Bitte eigene Laterne für den Transport nach Hause mitbringen!  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 19.12.** | 16.00 Uhr
- 4. Advent**  
Adventsandacht mit Krippenspiel des Kindergartens  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 24.12.** | 14.00 Uhr  
15.45 Uhr  
17.30 Uhr  
22.30 Uhr
- Heilig Abend in der Kirche**  
(Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 6.)  
Christvesper und Krippenspiel, mit Posaunen  
Christvesper und Krippenspiel, mit Posaunen  
Christvesper mit Kantorei  
Christnacht mit besinnlicher Musik für Violine, Violoncello und  
Orgel (Johannes Schumann)  
*Kollekten für BROT FÜR DIE WELT und für die eigene Gemeinde*
- 25.12.** | 10.00 Uhr
- 1. Christtag**  
gemeinsamer Fest- und Abendmahlsgottesdienst der Schwester-  
kirchgemeinden, Trinitatiskirche, Pfarrerin Busch  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 26.12.** | 10.00 Uhr
- 2. Christtag**  
Gottesdienst, Trinitatiskirche, Pfarrer Keller  
*Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*
- 31.12.** | 14.00 Uhr  
17.00 Uhr
- Altjahrsabend**  
Andacht zum Jahresausklang und Kaffeetrinken unterm Christ-  
baum in der Markuskapelle  
Gottesdienst zum Jahresausklang in Stötteritz zum Thema  
„Erinnerung“  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*



# Gottesdienste im Januar

## Jahreslosung 2022

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Joh 6,37

Monatspruch: **Jesus Christus spricht: Kommt und seht!** Joh 1,39

**Andacht per Telefon** wöchentlich abzuhören unter der Telefonnummer 0341/ 9999990

- 01.01.** | 17.00 Uhr **Neujahr**  
"Herzlich willkommen!" - ein etwas anderer Gottesdienst zur Jahreslosung, Trinitatiskirche  
*Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD*
- 02.01.** | **1. Sonntag nach dem Christfest**  
kein Gottesdienst
- 06.01.** | 18.00 Uhr **Epiphania**  
Gottesdienst, Trinitatiskirche  
eventuell Konfirmanden-Krippenspiel  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 09.01.** | 10.00 Uhr **1. Sonntag nach Epiphania**  
18.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl, Trinitatiskirche  
"gottesdienst ma(h)l abends" Markuskapelle  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 16.01.** | 10.00 Uhr **2. Sonntag nach Epiphania**  
Gottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 23.01.** | 10.00 Uhr **3. Sonntag nach Epiphania**  
Gottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 30.01.** | 10.00 Uhr **Letzter Sonntag nach Epiphania**  
Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskapelle  
*Kollekte für Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe*
- 06.02.** | 10.00 Uhr **4. Sonntag v. d. Passionszeit**  
Gottesdienst mit Kantorei, Trinitatiskirche  
anschließend Kirchenkaffee  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

# Freud und Leid

---



## **Getauft wurden:**

Arthur Wiese

Konrad Otto Schröder

Lieselotte und Arthur Kringel in Lichtenhagen

Luna Hentrich in St, Marien in Zerst-Ankuhn

Elmo Maria Wackenreuter in der Bergkirche Bensheim-Auerbach



## **Einsegnung zum Ehejubiläum**

Bianca und Jörg Werler zur Silbernen Hochzeit

## **Wieder aufgenommen wurde:**

Marie Bode



## **Bestattet wurde:**

Michaela Seifert, 45 Jahre



---

## **Teilnahme an Christvespern kostenlos und für alle möglich!**

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres haben wir uns entschlossen, für bestimmte Gottesdienste zu Weihnachten ein Platz-Bestellsystem zu nutzen.

Wenn Sie also am **4. Advent, 16:00 Uhr** zum Krippenspiel der Kindergartenkinder, **Heiligabend 14:00 und 15:45 Uhr zum Krippenspiel oder 17:30 zur Chorvesper** kommen möchten, melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt an. Sie können das telefonisch oder per Mail tun oder einfach vorbeikommen. Sie bekommen dann von uns kostenlos Eintrittskarten mit Ihrer Platznummer.

Einen kleinen Anteil Plätze lassen wir auch noch für spontane Besucher frei.

All das natürlich unter den geltenden Hygienebestimmungen und unter der Voraussetzung, dass uns dann Gottesdienste überhaupt noch erlaubt sind.

Wir hoffen damit, einerseits Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, zu Weihnachten an den Gottesdiensten teilnehmen zu können und andererseits den derzeitigen Herausforderungen gerecht zu werden.

Bitte beten Sie mit um gutes Gelingen.



## HERZLICH WILLKOMMEN!

So lesen wir es bei Festen und vor allem auch bei kirchlichen Veranstaltungen. In Ansprachen werden die Gäste „herzlich willkommen“ geheißen und wenn ich auf der Autobahn nach Süden fahre, begrüßt mich gleich nach der ehemaligen Grenze ein Schild: „Herzlich willkommen im Freistaat Bayern“.

Nun ist das mit dem „Willkommensein“ so eine Sache, mit der „Herzlichkeit“ noch eine andere. Sicher ist es Ihnen auch schon passiert: Sie fühlten sich einfach am falschen Ort

– egal wie herzlich Sie willkommen geheißen wurden! Denn ob etwas wirklich von Herzen kommt, spüren wir recht schnell. Vielleicht folgen auch deshalb so wenig Menschen der „herzlichen Einladung“ zu unseren Gemeindeveranstaltungen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, das zu testen: Seien Sie „Herzlich willkommen“ im Neuen Jahr am **1.1.2022 um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche** zu unserem etwas anderen Gottesdienst zur Jahreslosung.

Pfarrer Hans-Christian Moosdorf

JAHRESLOSUNG

2022

Jesus Christus spricht:

**Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.**

Foto: Lotz

Johannes 6,37

# Stadtteilprojekt

## Abschied I

Liebe Leser\*innen des Markusboten, mit voller Neugier blickte ich Anfang 2020



auf meine bevorstehenden Aufgaben als Projektkoordinatorin hier im Stadtteilprojekt. Am Ende meiner Tätigkeit in der DRESDNER59 schaue ich nun fast zwei Jahre später zurück auf eine von Corona geprägte Zeit mit zahlrei-

chen Veranstaltungen und vielen guten Begegnungen mit intensiven und bereichernden Gesprächen.

Die DRESDNER59 habe ich als einen „Ort der Möglichkeiten“ kennengelernt, der durch die Vielfalt der Angebote, die Diversität der Besucher\*innen und vor allem durch das große ehrenamtliche Engagement maßgeblich mitgestaltet wird. Ohne die Offenheit der Kirchgemeinde wäre das in dieser Form nicht umsetzbar.

Für die gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen in der Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinem Team, Stephan Vorwergk und Alissa Sebri sowie bei allen am Projekt Beteiligten herzlich bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Kirche offen bleibt für Begegnungsprojekte dieser Art und lade Sie ein, das Stadtteilprojekt kennenzulernen und diese große Offenheit zu erfahren.

Herzliche Grüße,  
Helena Teufel

## Abschied II

Liebe Gemeinde, es fühlt sich an, als sei es erst gestern gewesen, dass ich in der DRESDNER59 begonnen



habe, nun ist der Abschied nur noch wenige Wochen entfernt. Ich möchte den Platz hier nutzen, um meinen Dank auszudrücken - allen voran Stephan Vorwergk und Helena Teufel, mit denen es ein wunderbares Zusammenarbeiten war, das

geprägt war von Vertrauen und Unterstütz-

ung, sodass wir auf sehr fruchtbare Weise gemeinsam Ideen entwickeln und verwirklichen konnten. Nicht weniger dankbar bin ich auch für die vielen besonderen Begegnungen und Menschen, die ich in der kurzen Zeit meiner Mitarbeit im Stadtteilprojekt DRESDNER59 kennenlernen durfte. Ich habe mich vom ersten Moment integriert und sehr wertgeschätzt gefühlt und genau das ist das, was die DRESDNER59 zu einem so besonderen Ort macht. Ich danke für das Interesse, das mir und meinen Ideen entgegengebracht wurde. Ich bin sehr gespannt darauf, wie sich die DRESDNER59 weiterentwickelt und wie es für mich weitergeht und freue mich schon sehr auf die Gespräche bei einer Tasse Tee, ab kommenden Jahr dann als Besucherin der DRESDNER59.

Alissa Sebri







Zusammen mit Besto Koko, einem Verein für "social cooking" und dem Verein "annalinde" will die DRESDNER59 am Sonnabend vor dem 4. Advent "**Suppe beim Warten**" um 12:00 Uhr an der Haltestelle Köhlerstraße anbieten. Wir hoffen, dass Menschen hier eine Suppe erhalten, denen an diesem Tag eine fehlt.

Mit Rücksicht auf die Coronaerfordernisse wollen wir Suppe und Musik beim Warten anbieten.

# gottesdienst ma(h)l abends

jeden 2. Sonntag im Monat  
18:00 Uhr

Jeden 2. Sonntag im Monat 18:00 Uhr finden Sie ab jetzt mit "**gottesdienst ma(h)l abends**" ein einfaches meditatives Gottesdienstformat in der DRESDNER59 in Reudnitz. Essen und Austausch spielen in der DRESDNER59 immer eine Rolle und so finden Sie sie auch in diesem Zusammenkommen wieder. Außerdem haben wir uns vorgenommen, jeden Gottesdienst mit ruhiger Musik eines anderen Soloinstrumentes zu gestalten.

Herzliche Einladung für den 12. Dezember und den 9. Januar. Jeden Dienstag um 12:00

Uhr finden sie mit dem "Augenblick" 20 min Gebet und Meditation in der Markuskapelle. Eventuell müssen wir die Gottesdienste an die Coronabestimmungen anpassen.

Es sind auf alle Fälle immer alle Menschen unabhängig vom Impfstatus eingeladen. Mit einem 3G-Nachweis und FFP-2 Masken schützen wir einander.

Den "gottesdienst ma(h)l abends" am 12.12. feiern wir wegen zu erwartender hoher Besucherzahlen als Andacht im Garten, damit sie ohne Gefährdung das Bethlehemlicht erhalten können. S.V.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

## Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: der zweite Stern von rechts oben



## Trinitatiskindergarten ganz woanders

Wer in den letzten Wochen am Kindergarten vorbei gelaufen ist, wird sich vielleicht gefragt haben, ob wir jetzt plötzlich unsere Meinung geändert haben. Ob wir jetzt nicht mehr bei jedem Wetter mit den Kindern raus gehen? Keine Sorge, das tun wir nach wie vor. Gerade jetzt im Herbst ist das wichtig, damit die Regensachen so richtig schön nass und schmutzig werden können.

Allerdings tun wir das seit Erntedank an einem anderen Ort. Nämlich im schönen großen Garten der Kita in der Krönerstraße 43/45. Hier, wo ehemals eine Einrichtung der Volkssolidarität zu Hause war, dürfen wir jetzt für ein halbes Jahr spielen, lachen, singen, basteln, arbeiten. Der Weg bis dahin war ganz schön steinig und von verschiedenen Rückschlägen geprägt. Eigentlich sollte es schon im August so weit sein. Umso dankbarer sind wir nun, diesen Ort gefunden zu haben, an dem wir ungestört unserer Arbeit nachgehen können. Zur Zeit machen wir die Räume noch etwas gemütlicher, um die Herbst- und Adventszeit drinnen zu erleben. Im großen Garten passiert das von selbst, da schaffen wir es kaum, das Laub wegzuräumen.

Währenddessen sind im Kohlgartenweg die Handwerker fleißig, um die im Herbst 2020 begonnene Baumaßnahme fortzuführen. Nachdem wir schon das Grünfinkenzimmer und den dazugehörigen Sanitärbereich saniert haben, sind nun die anderen Räume des Kindergartens dran.

Normalerweise würde ich jetzt alle, die interessiert sind, hierher in die Krönerstraße einladen, um sich die Räumlichkeiten anzusehen. Sie wissen, dass das die derzeitigen Regelungen nahezu unmöglich machen. Ich hoffe sehr, wir können Sie im Sommer

des kommenden Jahres in die erneuerten Räume im Kohlgartenweg einladen.



Wir wünschen Ihnen eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, zu dem wir uns hoffentlich in der Kirche sehen! Vielleicht sehen wir uns auch am 1. oder am 4. Advent im Gottesdienst.

Bitte bedenken Sie den Kindergarten in ihrem Gebet, bleiben Sie uns verbunden und melden Sie sich gern, wenn sie Fragen oder Anregungen haben (Achtung: veränderte Telefonnummer, siehe letzte Seite!).

Ihr Alexander Herfort

# Veranstaltungen

- 30.11.** | 18.00 Uhr      **Der Posaunenchor spielt Advents- und Weihnachtslieder**  
auf dem Gelände des St. Georg Krankenhauses
- 01.12.** | 18.30 Uhr      **Herzliche Einladung zum adventlichen Origamiabend**  
mit Marianne Taut und Reingard Stortz im Anbau
- 02.12.** | 18.00 Uhr      **Der Posaunenchor spielt Advents- und Weihnachtslieder**  
auf dem Trinitatisplatz  
(Veranstalter: Bürgerverein Anger-Crottendorf)
- 05.12.** | 16.00 Uhr      **Adventsandacht im Kerzenschein**
- 09.12.** | 14.00 Uhr      **Päckchenpacken zum Advent (s.u.)**
- 31.12.** | 14.00 Uhr      **Jahresabschluss in der Markuskapelle**  
mit Kaffeetrinken unterm Christbaum
- 30.01.** | 16.00 Uhr      **Hausmusik in der Dresdner 59**

---

## Päckchenpacken zum Advent

Liebe Helferinnen und Helfer, wie in jedem Jahr packen wir auch diesmal kleine Päckchen, um unseren ältesten und kranken Gemeindemitgliedern im Advent eine Freude

zu bereiten. Wir treffen uns am 09.12. ab 14.00 Uhr im Anbau und freuen uns über Ihre Unterstützung beim Packen und Austragen.  
Der Diakonieausschuss

---

## Erinnerung an die Kirchgeldzahlung

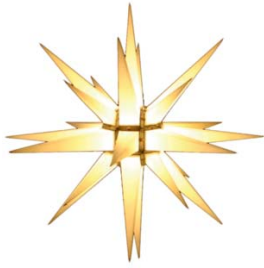
Wir möchten Sie erinnern, uns Ihren finanziellen Beitrag in Form des Kirchgeldes 2021, falls noch nicht geschehen, zukommen zu lassen. Über die Modalitäten sind Sie im Kirchgeldbrief informiert worden. Wir sind

verpflichtet, all diejenigen, die nicht zahlen oder sich melden, zu erinnern. Dies sei hiermit geschehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!







Trinitatiskirche  
Sonntag, 5. Dezember 2021, 16.00 Uhr  
**Adventsandacht im Kerzenschein**



Mitwirkende:  
Kurrende, Jugendchor, Kantorei, Markuschor, Flöten  
Orgel: Eberhard Ludwig  
Leitung: Annette Groß

Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für die Kirchenmusik unserer Gemeinde bestimmt.

**„Dir singt mein Herz und will nicht verstummen“** - Ja, bitte! - will man den 50 Jugendlichen, die uns mit ihrem Klang beeindruckt und verzaubert haben, nach dem Abschlussgottesdienst am 2. Oktober auf ihr Motto aus dem 30. Psalm zurufen.

Ein Tag des Singens und der Begegnung der sechs Jugendchöre des Kirchenbezirks fand in der Peterskirche seinen klangvollen Abschluss. Auch der Jugendchor aus unserer Gemeinde war daran beteiligt und freut sich auf Wiederholung dieser Veranstaltung!

Du willst auch im Jugendchor mitsingen? Melde dich bei unserer Kantordin.



## Neue Nutzungs- und Gebührenordnung für Gemeinderäume

Der Kirchenvorstand hat im Frühjahr 2021 eine neue Nutzungs- und Gebührenordnung für die Anmietung der gemeindeeigenen Räume beschlossen.

Hier ein Auszug :

Für die Nutzung der gemeindeeigenen Räume werden pro Tag und Veranstaltung folgende Gebühren erhoben:

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| a) | Kirchenschiff inkl. Raum unter der Empore                      | 150 € |
| b) | Raum unter der Empore (ohne Kirchenschiff)                     | 70 €  |
| c) | Raum im Kirchenanbau – unten                                   | 40 €  |
| d) | Raum im Kirchenanbau – oben                                    | 40 €  |
| e) | Mehrzweckraum im Kindergarten                                  | 20 €  |
| f) | Café-Raum, Kapelle, Saal über der Kapelle (Dresdner Straße 59) | 50 €  |
| g) | Kleiner Gemeinderaum (Kreativraum, Dresdner Straße 59)...      | 20 €  |

Die Gebühren umfassen bei Bedarf auch die Nutzung der Küche.

Bei e) Mehrzweckraum im Kindergarten ist keine Küchennutzung möglich.

Die vollständige Nutzungs- und Gebührenordnung liegt im Pfarramt aus.

# Gemeindeguppen

**Hinweis:** Die einzelnen Gruppen unserer Kirchgemeinde können sich unter Einhaltung der Hygienevorschriften prinzipiell wieder treffen. Ob, wann und in welcher Form sie das tun, erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Verantwortlichen.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Seniorentanz</b>                     | montags   10.00 - 11.30 Uhr  |   |
| <b>Israelischer Tanzkreis</b>           | dienstags   19.00 Uhr  | mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz   |
| <b>Gymnastik</b>                        | montags   15.45 Uhr  | derzeit im Anbau  |
| <b>Bibelstunde</b>                      | 16.12. und 20.01.  | jeweils 14.30 Uhr in Reudnitz   |
|   | <b>Die Chöre treffen sich nur nach Möglichkeit und vorheriger Absprache!</b> |   |
| <b>Vorkurrende</b>                      | dienstags  | 15.00 Uhr (im Kindergarten)   |
| <b>Kurrende I</b>                       | donnerstags  | 16.00 Uhr   |
| <b>Kurrende II</b>                      | donnerstags  | 16.30 Uhr   |
| <b>Kantorei</b>                         | montags  | 19.30 Uhr   |
| <b>Jugendchor</b>                       | mittwochs  | 17.00 Uhr   |
| <b>Posaunenchor</b>                     | dienstags  | 19.30 Uhr   |
| <b>Markuschor</b>                       | mittwochs  | 18.30 Uhr in der DRESDNER 59  |
| <b>Flötenkreis</b>                      | donnerstags  | 18.30 Uhr   |
| <b>Besuchsdienst</b>                    | Dienstag   | 30.11., 13.30 Uhr   |
| <b>Eltern-Kind-Café</b>                 | donnerstags  | 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner59<br>für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern<br>Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743) |
| <b>Kleine Gemeindefüchse</b>            | mittwochs  | 16.00 - 18.00 Uhr im Anbau/Kirchgarten<br>für alle 3-6-jährigen Kinder mit Eltern<br>Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743) |
| <b>Mutmach-Zeit<br/>(Christenlehre)</b> | montags  | 15.45 Uhr 1.-3. Klasse,<br>17.00 Uhr 4.-6. Klasse   |
| <b>Konfirmanden</b>                     | donnerstags<br>dienstags   | 17.30 Uhr, 7. Klasse in Thonberg<br>17.00 Uhr, 8. Klasse in Stötteritz  |
| <b>Junge Gemeinde</b>                   | mittwochs  | 19.00 Uhr   |
| <b>Nachbarschaftscafé</b>               | Di - Do  | 15.00-18.00 Uhr   |

**SAVE THE DATE** – Herzliche Einladung zur Familienrüstzeit nach Jocketa an der Talsperre Pöhl. Wir fahren vom **\*\*17. bis 21. August 2022\*\***. Besonders eingeladen sind Familien mit kleineren Kindern sowie Jugendliche und junge Erwachsene. Informationen zum Thema und zur Anmeldung folgen in Kürze.

# Anschriften und Sprechzeiten

## Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig  
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig



## Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

## Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen  
Frau J. Winkler, Frau A. Hamann  
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax: 6810695  
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de  
www.dreifaltigkeitskirchgemeinde-leipzig.de

## Internet

## Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14  
BIC WELADE8LXXX

## Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/ 23037000  
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de  
Pfarrer S. Vorwegk Tel.: 0171/ 2152441  
E-Mail: stephan.vorwegk@evlks.de

## Sprechzeiten Pfr. Moosdorf

Pfarramt:  
Th.-Neubauer-Str. 32: Dienstag 17.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

## Kantorin

Annette Sondershaus Tel.: 01590/ 6828089  
E-Mail: annette.gross@evlks.de

## Gemeindepädagogik

Kira Schall Tel.: 01525/ 7537878  
E-Mail: kira.schall@evlks.de

## Stadtteilprojekt

Pfarrer Stephan Vorwegk Tel.: 01590/ 6819448  
Dresdner Straße 59 E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de  
www.facebook.com/Dresdner59  
www.dresdner59.de

## Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0176/ 56539861  
Krönerstraße 43/45 (Interim)

## Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

## Schwester- gemeinden

Erlöserkirchgemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 0341/ 9902398  
www.erloeserkerche-leipzig.de  
Marienkirchgemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 0341/ 8621646  
www.marienkerche-leipzig.de

## Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/  
Herzzentrum Pfrn. Starke Tel.: 0341/ 8641120  
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/ 9715965  
St. Georg Pfr. Rebner Tel.: 0341/ 9092092

# Jahresplanung 2022

## Januar

- 16. Dankeabend
- 30. Hausmusik

## Februar

- 21. - 24. Konfi-Rüstzeit

## März

- ab 02. Fastenwochen
- 04. Weltgebetstag der Frauen
- 05. Kurrendetag in Stötteritz
- 20. Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
- 21. - 26. Bibelwoche

## April

- 02. Arbeitseinsatz
- 10. Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst
- 14.-18. Osterrüstzeit
- 29.-30. Christenlehreübernachtung

## Mai

- 10. Kirchennachmittag für Senioren
- 15. Kantatengottesdienst
- 29. Konfirmation

## Juni

- 06. Stadtfestgottesdienst
- 12. Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation
- 24. Johannistag

## Juli

- 02.-03. Sommerfest und Gottesdienst mit dem Kindergarten
- 09. Landesposaunenfest in Bautzen
- ab 18. Ferien

## August

- Seniorenausfahrt
- 17.-21. Familienrüstzeit in Jocketa
- 28. Schulanfangsgottesdienst

## September

- 16.-18. Kinderbibeltage in Thonberg
- 25. Erntedank

## Oktober

- 09. Schwesterngottesdienst in Thonberg
- 31. Reformationsfest, Luther-Rock-GD in Anger-Crottendorf

## November

- 06.-16. Friedensdekade
- 11. Martinstag
- 12. Arbeitseinsatz
- 16. Ökum. Bußtagsgottesdienst
- 27. FamilienGD am 1. Advent

## Dezember

- 04. Adventsmusik
- 07. Päckchenpacken für ältere Gemeindeglieder
- 24. Christvespern
- ab 25. Weihnachtszeit



Foto: Schober